

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort		
Sitzungssaal, Raum 04.33, 4. OG, Rathaus, Rathausplatz 1, 58332 Schwelm		
Datum	Beginn	Ende
15.05.2025	17:00 Uhr	18:06 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder SPD

Hortolani, Frauke, Dr.
Kick, Hans-Werner
Schumann, Florian
Tempel, Gabriele

Mitglieder CDU

Hahn, Thomas

Vertretung für Frau Johanna
Burbulla

Hofsommer, Guido
Lenz, Heinz-Jürgen
Zeilert, Hans-Jürgen

ab 17:03 Uhr TOP A 7.1

Mitglieder FDP

Beckmann, Philipp J.
Kortenhoff, Hardina

Mitglieder GRÜNE

Gießwein, Brigitta
Mentz, Sarah

Mitglieder SWG/BfS

Kranz, Jürgen

Mitglieder BIZ

Scheffner, Alexander

Vorsitzender

Kirschner, Thorsten

1. stellv. Vorsitzender

Kampschulte, Matthias

2. stellv. Vorsitzender

Gießwein, Marcel

Sitzungsteilnehmende der Verwaltung

Klann, Alexander
Langhard, Stephan
Mollenkott, Marion

Schriftführerin

Bach, Cornelia

Abwesend:

Mitglieder CDU

Burbulla, Johanna

vertreten durch Herrn Thomas
Hahn

Mitglieder FDP

Breick, Max

Mitglieder DIE LINKE.

Senge, Jürgen

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Anträge zur Tagesordnung | |
| 4 | Niederschrift zur Sitzung vom 27.03.2025 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil - | |
| 5 | Fragen der Einwohnenden an den Vorsitzenden | |
| 6 | Mitteilungen | |
| 7 | Haushalt | |
| 7.1 | Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen | 085/2025 |
| 7.2 | Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Beschulung von Schülerinnen und Schüler in der Hasenclever-Schule im Produktbereich 03.07.02 | 082/2025 |
| 7.3 | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Schul- und Lernhilfe des DKSB Schwelm | 105/2025 |
| 7.4 | 1. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2025 (31.03.2025) | 095/2025 |
| 8 | Teilnahme am anteiligen Entschuldungsprogramm und Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers nach dem Altschuldenentlastungsgesetz NRW | 096/2025 |
| 9 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Vorsitzende, Herr Kirschner, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kirschner stellt fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

3 Anträge zur Tagesordnung

Herr Gießwein (B'90/Grüne) merkt an, dass der Punkt Haushalt in der Tagesordnung vor dem Tagesordnungspunkt Controllingbericht steht. Da die haushalterischen Themen fachlich mit dem Controllingbericht zusammengehören, bittet er den Controllingbericht unter den Tagesordnungspunkt Haushalt als TOP 7.4 aufzunehmen.

NEU: 7.4 1. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2025 SV 095/2025
Die nachfolgenden TOP rücken entsprechend auf.

Herr Kirschner lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

4 Niederschrift zur Sitzung vom 27.03.2025 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 27.03.2025 wird zur Kenntnis genommen.

5 Fragen der Einwohnenden an den Vorsitzenden

Keine

6 Mitteilungen

Keine

7 Haushalt

7.1 Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen 085/2025

Nach kurzer Klärung von Einzelfragen stellt der Vorsitzende Kenntnisnahme der Vorlage fest.

7.2 Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Beschulung von Schülerinnen und Schüler in der Hasenclever-Schule im Produktbereich 03.07.02 082/2025

Beschluss:

Bei der HHSt. 03.07.02.523200 – Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden - wird für das Haushaltsjahr 2025 eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von insgesamt 73.284,11 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

7.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Schul- und Lernhilfe des DKSB Schwelm 105/2025

Herr Gießwein erläutert kurz den von seiner Fraktion vorgelegten Antrag und das Ergebnis der Vorberatung aus dem Fachausschuss. Er weist darauf hin, dass der Kinderschutzbund bei Ablehnung das Projekt Schul- und Lernhilfe ab dem Jahr 2026 einstellen werde.

Nach umfangreicher Diskussion über die finanziellen Risiken, dem Wunsch gemeinsam mit der Verwaltung nach Lösungen zu suchen (s. Punkt 2 des Antrags), wurde die Bitte an den Bürgermeister herangetragen, das Gespräch mit dem Kinderschutzbund zu suchen. Der Vorsitzende regt daraufhin eine Vertagung an. Dabei könne gegebenenfalls der Antrag noch einmal überarbeitet werden.

Frau Dr. Hortolani (SPD-Fraktion) stellt daraufhin den Antrag, die Vorlage in den Hauptausschuss zu vertagen:

Abstimmung zum Vertagungsantrag:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

7.4 1. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2025 (31.03.2025) 095/2025

Frau Mollenkott erläutert die Haushaltsentwicklung, die dem Controllingbericht zugrunde liegt. Danach entwickeln sich die Erträge aus der Gewerbesteuer aktuell sehr zurückhaltend, gerade die Zahlungen für Vorjahre befinden sich noch auf einem sehr niedrigen Niveau. Sie verweist darauf, dass es sich hierbei um eine Momentaufnahme handele.

Erfreulich sei, dass sich seit Fertigstellung des Berichtes Verbesserungen von ca. 1,5 Mio. Euro ergeben haben. Die Kommunalaufsicht sei in einem Gespräch umfassend über diesen Bericht und die Gesamtlage des Haushalts einschließlich

geplanter Gegensteuerungsmaßnahmen zur Verringerung des Defizits informiert worden.

Der Jahresabschluss 2024 werde am 05.06.2025 in den Rat eingebracht, der Jahresfehlbetrag 2024 betrage ca. 5 Mio. Euro und falle damit um ca. 7,3 Mio. Euro geringer aus als geplant.

Nach Erläuterung, wie die Prognose der Gewerbesteuererträge und auch die Etatansätze ermittelt werden, merkt Herr Kranz (SWG/BfS) an, dass der Bericht dieses Mal sehr spät übersandt worden sei, so dass kaum ausreichend Zeit zur Prüfung gewesen sei. Aufgefallen sei ihm der starke Anstieg der Liquiditätskredite. Weitere Fragen werde er per Mail einreichen.

Frau Mollenkott verweist auf das Gespräch mit der Kommunalaufsicht, welches vor dem Versand stattfinden sollte. Die Verwaltung werde die Entwicklung der Liquiditätskredite engmaschig überwachen. Zum Tage der Sitzung des Finanzausschusses ist die Aufnahme eines langfristigen Investitionskredits erfolgt, die den Bestand der Liquiditätskredite entsprechend gesenkt hat. Möglicherweise ergeben sich durch die Teilnahme am Entschuldungsprogramm nach dem Altschuldenentlastungsgesetz NRW weitere Verbesserungen der Liquiditätslage.

Herr Gießwein kritisiert die fehlende Einbindung des Rates und der Gremien bezüglich eines Nachtragshaushalts. Darüber hinaus bittet er um eine Aufstellung, über die Einsparpotenziale in den Aufwendungen. Die Kämmerin sichert eine Aufstellung zu.

Herr Bürgermeister Langhard stellt klar, dass das Defizit nach Auskunft der Kommunalaufsicht noch unter der Erheblichkeitsschwelle für einen Nachtragshaushalt liege und folglich zusammen mit den angekündigten Verbesserungen kein Nachtrag erforderlich sei.

Herr Beckmann (FDP) merkt kritisch die Schuldentragfähigkeit der Verwaltung an. Da der Personalaufwand jährlich steige, bittet er um eine Aufstellung der unbesetzten Stellen.

Frau Mollenkott sichert eine Aufstellung als Anlage zum Protokoll zu.

Anschließend stellt der Vorsitzende Kenntnisnahme der Vorlage fest.

8 Teilnahme am anteiligen Entschuldungsprogramm 096/2025 und Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers nach dem Altschuldenentlastungsgesetz NRW

Beschluss:

Die Teilnahme am Entschuldungsprogramm nach dem Entwurf des Altschuldenentlastungsgesetzes NRW (ASEG NRW) wird vorbehaltlich der Verabschiedung des Altschuldenentlastungsgesetzes NRW beschlossen. Die Verwaltung wird in der Folge beauftragt, einen Antrag auf Teilnahme am anteiligen Entschuldungsprogramm zu stellen.

Die Verwaltung wird zudem ermächtigt, falls erforderlich, einen Wirtschaftsprüfer für den im Antragsverfahren nach § 4 Abs. 3 ASEG NRW notwendigen Nachweis zu beauftragen. Die hierfür benötigten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

9 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 7 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 21.05.2025	Schriftführung gez. Bach	Der Vorsitzende gez. Kirschner
-------------------------	-----------------------------	-----------------------------------